8. Oktober 2026, · 9:30–17:00 Uhr
Online-Veranstaltung

AKADEMIE HEIDELBERG

DORA-konformer Umgang mit Eigen-Anwendungen & IDV

Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

- Anforderungen an die Nutzung von Eigen-Anwendungen & IDV
- DORA-konformes IDV-Register: Umsetzung der IDV-Richtlinien in Arbeitsanweisungen, Risikoanalysen & Schutzbedarfseinstufungen
- Rolle der neuen IKT-Kontrollfunktion
- Entwicklung, Testen und Produktivnahme für neue/veränderte IDV
- Prüfung von IDV-Anwendungen – Besonderheiten bei KI-Anwendungen (z. B. ChatGPT)
- Häufige Feststellungen und identifizierte Praxis-Schwachstellen

Referenten

Alexander Rothländer
Bankgeschäftliche IT-Prüfungen
Deutsche Bundesbank
Frankfurt/Main

Stephan Wirth, CISSP, CISA, CRISC, CGEIT
Informationssicherheits- und
Datenschutzbeauftragter
NRW.BANK, Düsseldorf

Manfred Stäbler
Architecture Services IDV
Umsetzung Regulatorik, Landesbank
Baden-Württemberg, Stuttgart

DORA-konformer Umgang mit Eigen-Anwendungen & IDV

Programm

Alexander Rothländer, Bundesbank · 9:30–12:00 Uhr

DORA-Anforderungen an die Nutzung von Excel-Anwendungen und IDV – Anwendungen an das Software-Register und Umsetzung von IDV-Richtlinien – Ausgestaltung von Entwicklungsprozessen

- DORA-Anforderungen an die Nutzung von IDV
- Konkretisierungen der Anforderungen für Anwendungsentwicklung und Freigabeverfahren
- Anforderungen an die Risikoklassifizierung und ggf. Restrisiko-Analysen von (fremden) IDV-Anwendungen
- IDV im Kontext der Nutzung von KI-Systemen – Hinweise zur Anwendung und Klassifizierung
- Notwendigkeit eines zentralen IDV-Registers, sowie technisch-organisatorische Ansätze zur Bestandserhebung
- Etablierung eines angemessenen Entwicklungsprozesses für IDV (Fachliche Anforderungen, Entwicklung, Testmanagement, IT-Betrieb und Wartung, Dokumentation, IDV-Richtlinien)

Stephan Wirth, NRW.BANK · 12:45–14:45 Uhr

Rolle des Informationssicherheitsbeauftragten (ISB), der IKT-Risikokontrollfunktion und des Datenschutzbeauftragten (DSB) im Umgang mit Excel und IDV – Häufige Feststellungen und identifizierte Schwachstellen in der Praxis

- Etablierung einer unternehmensweiten IDV-Governance unter Berücksichtigung der betrieblichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen
- Vorgehensweise bei der Entwicklung von datenschutzkonformen und prüfungssicheren Konzepten für die Nutzung von Excel-Anwendungen und IDV
- Beurteilung von Chancen und Risiken bei der Nutzung von IDV unter Berücksichtigung der Anforderungen aus DORA und des Datenschutzes
- Dokumentation von IDV-Anwendungen in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen, mit Bezug zum Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten und dem Informationsregister – Identifizierung von nicht autorisierten »Schatten-Anwendungen«
- KI und ChatGPT: Auswirkungen der KI-Verordnung und Herausforderungen des Datenschutzes
- Praxisbericht: Herausforderungen für den DSB aus MaRisk und DORA mit Bezug zu Excel-Anwendungen und IDV

Manfred Stäbler, LBBW · 15:00–17:00 Uhr

Umsetzung regulatorischer Anforderungen bei Eigenanwendungen der Fachbereiche/IDV, auch unter DORA – Anforderungen an das Software-Register, Umsetzung von IDV-Richtlinien und Tool-basierte Überwachung von IDV – Praxisbericht

- Konkretisierungen der Anforderungen durch DORA-Anforderungen und andere regulatorische Vorgaben – Identifizierte Schwachstellen aus vorangegangenen Prüfungen
- Management der im Fachbereich selbst betriebenen bzw. selbst entwickelten Applikationen – Herausforderung für die Institute
- Richtlinien und Prozesse zum Umgang mit IDV
- Notwendigkeit eines zentralen IDV-Registers, sowie technisch-organisatorische Ansätze zur Bestandserhebung
- Sicherstellen eines vollständigen IDV-Inventars
- IDV-Prozess - Überwachung des Life Cycles von IDV von der Schutzbedarfsfeststellung über Sicherheitskonzepte, Berechtigungsmanagement, Dokumentation bis zur Außerbetriebnahme.
- Kontrollen zu IDV im IKS

Seminarziel

Zunehmend wesentliche Feststellungen bei Aufsichts-Prüfungen haben dazu geführt, dass verschärfte Anforderungen an Eigen-Anwendungen und IDV Einzug in die Aufsichts-Praxis erhalten haben. Hinzu kommen weitere Anforderungen durch DORA.

Excel, IDV und »Schatten-IT« sind aber ein fester Bestandteil in nahezu allen Prozessen geworden. Ob selbst programmiert oder extern eingekauft, zunehmend werden IDV-Anwendungen in den Fachabteilungen implementiert und teilweise selbst administriert, deren Nutzung im Laufe der Zeit selbstverständlich und komplexer wird. Dies führt oft zu (operationellen) Risiken, die aber mangels Erfassung nicht im Risikomanagement abgebildet und gesteuert werden können!
KI-Anwendungen (z. B. ChatGPT) sind vor dem Hintergrund von IT-Auslagerungen ebenfalls zu beurteilen!

Hier gilt es, aufsichtskonforme IDV-Richtlinien zu erstellen und prüfungssicher in den Arbeitsanweisungen zu implementieren. Alle bestehenden und genutzten IDV- und Excel-Anwendungen im Institut müssen identifiziert, getestet und genehmigt werden vor der weiteren Verwendung. Risikoanalyse und Schutzbedarfsklassifizierung sind sauber aufzusetzen und zu dokumentieren.

Zielgruppe

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Interne Revision und IT-Revision, Datenschutz (DSB) und Data Governance
- IT-Organisation, Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement
- IT-Compliance und IT-Governance, IT-Grundsatz und Regulatorik
- Interessierte Fachbereiche bzw. Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung, externe Prüfer*innen und Dienstleister

Unsere Referenten

Alexander Rothländer
Bankgeschäftliche IT-Prüfungen, Deutsche Bundesbank*, Frankfurt/Main

Alexander Rothländer arbeitet als Bankgeschäftlicher Prüfer für die Deutsche Bundesbank. In dieser Funktion prüft er die Risikomanagementprozesse von Banken »vor Ort«. Die Prüfungen erstrecken sich auf bedeutende und weniger bedeutende Kreditinstitute im nationalen und internationalen Umfeld. Vor seiner Tätigkeit als Prüfer hat er als Entwickler und IT-Projektleiter Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung, Betrieb und Ablösung von IDV-Anwendungen gesammelt. Der Referent vertritt seine persönliche Auffassung und nicht diejenige der Deutschen Bundesbank bzw. der Aufsicht und nimmt keine offiziellen Auslegungen zu regulatorischen Vorgaben vor.

Stephan Wirth, CISSP, CISA, CRISC, CGEIT
Informationssicherheits- und Datenschutzbeauftragter
NRW.BANK*, Düsseldorf

Seit über zwanzig Jahren ist Herr Wirth in den Bereichen Informationssicherheit, Datenschutz und Notfallplanung in verantwortlicher Position tätig. Bei der NRW.BANK hat er seit 2018 die Funktionen des Informationssicherheits- und des Datenschutzbeauftragten inne. Die Etablierung angemessener Prozesse und Verfahren zur nachhaltigen Sicherstellung der Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen gehört dabei zu seinen Hauptaufgaben.

Manfred Stäbler
Architecture Services IDV – Umsetzung Regulatorik
Landesbank Baden-Württemberg*, Stuttgart

Manfred Stäbler, IDV-Koordinator im Bereich Architecture Services bei der Landesbank Baden-Württemberg hat nahezu 20 Jahre Erfahrung mit der praktischen Umsetzung regulatorischer Anforderungen an die IT. Zu seinen beruflichen Stationen gehören u. a. die Informationssicherheit, das operational Risk-Management der IT, das Auslagerungsmanagement und die Umsetzung der Anforderungen an IDV.

**Die Referenten geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Deutschen Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Die Referenten nehmen auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.*

Verschärfte DORA-Anforderungen an die Prozesse zur Steuerung & Überwachung von IKT-Risiken
21. Juli 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Notfall-Konzepte und BCM-Prozesse unter Einbindung der IKT-DL
16. September 2026, Online-Veranstaltung

DORA-Anforderungen an die Nutzung von »Software as a Service« (SaaS) & Cloud-Diensten
21. September 2026, Online-Veranstaltung

Anforderungen an das Datenqualitätsmanagement (DQM) und Prüfung der Datenqualität
5. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

KI-gestützte Prozessautomatisierungen
7. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformes IKT-Risikomanagement
14./15. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Aufbau eines aufsichtskonformen und revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)
22./23. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

▶ Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter *www.akademie-heidelberg.de/online-seminare*

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.

Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

DORA-konformer Umgang mit Eigen-Anwendungen & IDV

Name

Vorname

Position

Firma

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Name der Assistenz

Datum / Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: **anmeldung@akademie-heidelberg.de**

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 8. Oktober 2026
9:30–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 26 10 BA055 W

Teilnahmegebühr

€ 780,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per *Zoom* im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

06.26 / 26 10 BA055

AKADEMIE HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de